

In Kindern stecken kleine Philosophen

250 Mädchen und Jungen beteiligen sich am Lyrik-Wettbewerb Sofies Welt

In Kindern stecken Philosophen: Der Lyrik-Wettbewerb im Vorfeld zur Musical-Premiere "Sofies Welt" am Freitag brachte es ans Licht. Die Sieger wurden in Betzdorf prämiert und durften ihre erste Autorenlesung halten.

BETZDORF. Der knallrote Sessel auf kleiner Tribüne war ein Blickfang. Die ungeteilte Aufmerksamkeit gehörte den jungen Autoren, die souverän darin Platz nahmen und eine Kostprobe ihres literarischen Könnens gaben: Die Bestplatzierten des Lyrik-Wettbewerbs, den Musical!Kultur Daaden im Vorfeld seiner neuen Bühnenproduktion "Sofies Welt" gemeinsam mit der Stadt Betzdorf und dem Kreisjugendamt Altenkirchen ausgeschrieben hatte, lasen am Montag im Barbarasaal gespannten Hörern ihre Beiträge vor. Und verdienten sich damit quasi ein zweites Mal die vielen tollen Preise, welche von der Aktionsgemeinschaft Betzdorf, Buchhandlung Sarrazin, Kreissparkasse Altenkirchen und "Berge und Meer" gesponsert waren.

"Belohnungen" gab es sogar schon vorweg und auch als "Nachschlag": Carina Böhmer, eine der beiden Sofie-Darstellerinnen, bezauberte - am E-Piano begleitet von Anna Schneider - mit Liedern aus dem Musical und Buchhändler Wolfgang Sarrazin las aus dem zugrunde liegenden Roman von Jostein Gaarder vor. Aufgabe der Mädchen und Jungen war, sich mit Zitaten aus "Sofies Welt" auseinander zu setzen.

Sieger der jüngsten Alters-klasse 3. bis 6. Schuljahr wurde Markus Mohr (12) aus Steineroth: "Heute übernachteten wir auf der Sonne und morgen auf dem Mond" hatte er sich in einem so genannten "Elfchen" Gedanken zur "ganz neuen Welt" gemacht. In der Gruppe 7. bis 10. Schuljahr gewann Mirjam Steinebach (14) aus Montabaur mit ihrem Gedicht "...den Strand entlang" den Hauptpreis.

Den nachhaltigsten Eindruck der Teilnehmer des 11. bis 13. Schuljahrs erzeugte Friederike Wussow (16) aus Netphen. Sie hatte sich für ihren Beitrag "Frau K Punkt" mehr noch als vom Buch-Zitat von einer Veröffentlichung über eine Frau inspirieren lassen, die aufgrund eines Unfallleidens Euthanasie suchte. Über die Kreisgrenze hinaus hatte der Wettbewerb unter dem Titel "...auf den Spuren der Philosophie" Kreise gezogen: Insgesamt fast 250 Kinder und Jugendliche machten mit. "Damit sind wir sehr zufrieden, und die Qualität der Arbeiten ist faszinierend", so Musical!Kultur-Vorsitzender Daniel Imhäuser. Jurymitglied Marie-Luise Hees-Groß, Rektorin der Martin-Luther-Grundschule Betzdorf, meinte: "Die beeindruckenden Einsendungen haben gezeigt, dass Kinder sehr wohl über das Leben und die Erfahrungen, die sie noch machen werden, nachdenken. Hier sind Philosophen angelegt." Der Schirmherr, Regierungsschuldirektor Friedhelm Zöllner, fand im Wettbewerb einen Lösungsansatz gegen Lesefaulheit: "Vielleicht ist der einfachste Weg, Kinder zum Lesen zu bringen, sie schreiben zu lassen."

Eva-Maria Stettner